

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth
am Dienstag, dem 22. März 2022 im großen Saal des Gemeindehauses Gödenroth

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:40 Uhr

Anwesend:

Der Ortsbürgermeister Gerd Emmel als Vorsitzender.

Die Ratsmitglieder:

Karin Heinz, Stefanie Mettchen, Dirk Pfläging, Robert Rippel, Michael Jakobs, Marina Ott, Kerstin Siring, Kai Olesch

Entschuldigt fehlte:

Weiter anwesend:

Der Vorsitzende stellt vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 14.03.2022 ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die Öffentlichkeit.

2. Niederschrift über die 19. Sitzung (KW2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Gödenroth vom 22.02.2022 – öffentlicher Teil

Zur Niederschrift von 22.02.2022 wurden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift wurde angenommen.

3. Jahresabschluss 2018

3.1. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Siring stellt den Bericht über die erfolgte Rechnungsprüfung vom 13.01.2022 vor. Erstmals war es den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschlusses möglich, die Belege vorab Online einzusehen, sodass die eigentliche Prüfung vor Ort einen deutlich geringeren zeitlichen Rahmen erforderte. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3.2. Beschluss über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

3.3. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

3.4. Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten (§§ 110 Abs. 1 und 2 und § 114 Abs. 1 Satz 1 und 2 GemO)

Beschluss zu den Punkten 3.2 und 3.4:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Jahresabschluss 2018 in öffentlicher Ratssitzung festzustellen und zu beschließen und hierbei den über- und außerplanmäßigen Ausgaben – soweit noch nicht geschehen – zuzustimmen. Weiterhin wird empfohlen, dem

Ortsbürgermeister, sowie den vertretenden Beigeordneten gem. § 114 Abs. 1 GemO Entlastung zu erteilen.

Einstimmig - **Ja**

4. Kindergarten Gödenroth

4.1. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Kindergartens – Beauftragung eines Planungsbüros zur Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 3

Planer soll beauftragt werden, um die Ausschreibung europaweit durchzuführen. Entsprechend der Mail vom Donnerstag.

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, über den Beirat (§ 4 der Zweckvereinbarung) der Familienkita Rappelkiste Gödenroth ein Büro mit der Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 3 der Planung zur Erweiterung der Einrichtung zu beauftragen.

Einstimmig – Ja

Bis zur nächsten Sitzung wird geklärt, wie die Verkehrsführung aussehen darf und in welchem Umfang das Grundstück Schmitz zur Verfügung gestellt werden soll.

4.2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Garderobe

Fraglich ist, ob es sinnvoll ist, zum aktuellen Zeitpunkt eine Garderobe für einen Preis von 20.000 € in der Kita einzubauen, wenn noch nicht feststeht, wie die spätere Ausgestaltung der Räumlichkeiten nach dem Umbau ausfallen wird. Einer Anschaffung wurde durch den Beirat der Familienkita Rappelkiste Gödenroth (§4 der Zweckvereinbarung) bereits zugestimmt.

Beschluss:

Der Auftrag zum Ankauf/Aufbau einer neuen Garderobe soll gemäß Angebot der Lieblingsshop GmbH erteilt werden.

Ja - 6 Stimmen
Enthaltungen - 2 Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung Verkehrskonzept alte B 327

In der zweiten Woche der Osterferien wird bei der alten B327 ab der Kreuzung Raiffeisenstraße bis Ortsausgang Gödenroth in Richtung Braunschorn die Deckschicht komplett abgefräst und erneuert.

Diskussion über den Sinn und Unsinn der Verkehrsberuhigung der alten B327. Die Frage der Wirtschaftlichkeit stellt sich. Die Straße Richtung Ortsausgang Braunschorn ist eine Kreisstraße. Die alte B327 Richtung Kastellaun ist eine Ortsstraße, daher soll hier eine Entlastung erreicht werden. Fraglich ist, ob der Nachteil der Anwohner an der Kreisstraße gegenüber der Entlastung der Ortsstraße überwiegt.

Beschluss:

Die ehemalige B327, jetzt Ortsstraße wird ab der Abfahrt Hollnich bis Ortsausgang Gödenroth in Richtung Kastellaun auf 3,5 Tonnen beschränkt (mit Anlieger frei). Die Regelung zur Gewichtsbeschränkung soll mit Fertigstellung der Straße zwischen Roth und Beltheim in Kraft treten.

Ja - 5 Stimmen
Enthaltung - 1 Stimme
Nein - 3 Stimmen

Beschluss:

Die Ortsmitte von Gödenroth soll mit Hilfe einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Km/h beruhigt werden. Insbesondere soll der Verkehr in den Bereichen um die Allee, der Tuja Therapie, der Bushaltestellen sowie der Schulstraße und innerhalb der schmal gebauten Raiffeisenstraße im Bereich der rechtlichen Möglichkeiten entschärft werden.

Eine entsprechende Beschilderung soll nach abschließender Prüfung der rechtlichen Machbarkeit zeitnah aufgestellt werden.

Ja - 5 Stimmen
Enthaltung - 3 Stimmen

6. Verschiedenes

6.1. Dach Gemeindehaus

Kosten für eine Eindeckung mit Echtschiefer:

Schiefer altdeutsch Straßenseite ohne Gauben zur Seite der alten B327 40.000 € und Gerüst zusätzliche 3.000€

Kosten für eine Eindeckung mit Photovoltaik:

Eindecken des Daches mit Blech in dem Bereich, in dem eine Photovoltaikanlage eingerichtet werden soll und links und rechts von diesem altdeutschen Schiefer 22.000€

17 KW Kosten Photovoltaik 17.000 €

16 KW Einspeisung ca. Selbstverbrauch Ersparnis von 4.000€

Grundlegend steht der Gemeinderat einer Photovoltaikanlage positiv gegenüber. Die effizienteste Nutzung des erzeugten Stroms muss geklärt werden. Es ist fraglich, inwieweit der Strom selbst genutzt werden kann oder an den wirtschaftlichen Verein des Dorfladens sowie die Kindertagesstätte abgegeben werden kann. Hierzu soll ein Gespräch mit dem Klimaschutzmanager geführt werden.

6.2 Brennholz

18 Polter Buche liegen oberhalb vom Radweg, einer im „Beldemer Loch“ und einer bei der Waldgenossenschaft.

Da die Polter nicht alle gutes Holz bieten, soll der Grundpreis angepasst werden. Herr Riegel möchte den Einstiegspreis daher anpassen.

Die Versteigerung soll am Samstag, den 02.04.2022 stattfinden.

Beschluss:

Dem Angebot von Herrn Riegel wird stattgegeben.

6.3 Ukrainer

Frau Holler fragt an, ob der kleine Saal für eine Betreuung der Kinder aus der Ukraine als Hort zur Verfügung gestellt werden kann. Für ehrenamtliche Aufgaben wird der Raum jederzeit zur Verfügung gestellt.

6.4 Urinal

Das Urinal in der Herrentoilette muss repariert werden.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

(Gerd Emmel)
Ortsbürgermeister

(Kerstin Siring)